



Leverkusen,  
26. November 2018

Covestro AG  
Communications  
51365 Leverkusen

Ansprechpartner  
Sergio De Salve  
Telefon  
+49 2151 48 56 721  
E-Mail  
sergio.desalve  
@covestro.com

Neues Verfahren zur Kunststoffproduktion aus Pflanzen

## NRW-Regierung würdigt Forschungsdurchbruch von Covestro

- **Covestro Sieger in Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“**
- **Ministerin Ina Scharrenbach beglückwünscht Preisträger in Düsseldorf**
- **Idee des biobasierten Rohstoffs stammt aus Leverkusen**

Die NRW-Landesregierung hat Covestro für einen Forschungsdurchbruch zur Produktion von Kunststoff aus biobasierten Rohstoffen beglückwünscht. Der Werkstoffhersteller zählt mit einem neuen nachhaltigen Verfahren zur Kunststoffproduktion auf pflanzlicher Rohstoffbasis zu den elf bundesweiten Preisträgern des diesjährigen Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ aus Nordrhein-Westfalen. Die Sieger wurden jetzt in der Staatskanzlei in Düsseldorf von Ina Scharrenbach empfangen, Landesministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Hintergrund: Covestro hat am Standort Leverkusen gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft ein Verfahren entwickelt, um die für die Kunststoffproduktion wichtige Grundchemikalie Anilin aus Pflanzen statt aus Erdöl herzustellen. Anilin wiederum ist ein wahres Multitalent der Chemie. Gebraucht wird es zum Beispiel als Grundstoff für Medikamente, Farben und Kunststoffe.

„Sie gehen neue und innovative Wege, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Mit Ihren Ideen machen sie unser Land in vielfacher Hinsicht zu einem ausgezeichneten Ort – darauf können wir stolz sein“, sagte die Ministerin zu den Preisträgern. Covestro hatte den von der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft ausgeschriebenen Innovationspreis im Juni in Berlin erhalten. Projektleiter Thomas Voessing von Covestro erklärte: „Es freut

uns sehr, dass unsere Forschung für mehr Nachhaltigkeit auch in unserem Stammland NRW so positive Beachtung findet. Das spornt uns weiter an, das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, um am Ende biobasiertes Anilin in industriellem Maßstab herstellen zu können.“

Nach dem Erfolg im Labor und in ersten Technikumsversuchen arbeiten die Partner nun an der Weiterentwicklung der Technologie. Endgültiges Ziel ist, die Herstellung von biobasiertem Anilin im Industriemaßstab zu ermöglichen – ein absolutes Novum in der Kunststoffbranche.

### Zitate

- „Die Preisträger gehen neue und innovative Wege, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Mit Ihren Ideen machen sie unser Land in vielfacher Hinsicht zu einem ausgezeichneten Ort – darauf können wir stolz sein“  
*Ina Scharrenbach, Landesministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung*
- „Es freut uns sehr, dass unsere Forschung für mehr Nachhaltigkeit auch in unserem Stammland NRW so positive Beachtung findet. Das spornt uns weiter an, das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, um am Ende biobasiertes Anilin in industriellem Maßstab herstellen zu können.“  
*Thomas Voessing, Projektleiter bei Covestro*

### Fotos



Glückwunsch des Landes NRW: Ministerin Ina Scharrenbach (2.v.l.) freut sich mit Covestro-Forscher Thomas Voesser (2.v.r.) und seinem Bayer-Kollegen Dr. Wolf Kloeckner (Mitte) über einen wissenschaftlichen Durchbruch zur Herstellung von Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen. Flankiert werden sie von Ute Weiland, Geschäftsführerin „Land der Ideen“, und Thomas Buschmann, Sprecher Regionale Geschäftsleitung Nordwest, Deutsche Bank.



Forschungserfolg: Covestro und Partner haben ein komplett neues Verfahren entwickelt, um die wichtige Chemikalie Anilin erstmals komplett aus Pflanzen herzustellen.

### Weiterführende Links

- Weitere Infos zu Bio-Anilin  
<https://www.covestro.com/de/sustainability/lighthouse-projects/bio-anilin>
- Webseite des Innovationspreises  
<https://land-der-ideen.de/wettbewerbe/ausgezeichnete-orte-im-land-der-ideen>

### Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2017 rund 16.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

*Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zum Download bereit. Dort können Sie Bildmaterial und zusätzlich eine Infografik herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.*

Mehr Informationen finden Sie unter **[www.covestro.com](http://www.covestro.com)**.  
sd (2018-169)



**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.